

Kunde:



Kategorie: Schaltwarte, KRITIS.

## JST Referenzbericht: Mit neuer Leitwarte Störungen proaktiv begegnen



JST Kontrollraum: Ein sorgfältig durchdachtes Raumkonzept, funktionelle Planung und eine sinnvolle Visualisierung der verschiedenen Systeme – im Leitstand der Deutschen Windtechnik profitiert das Operator-Team vom umfangreichen Erfahrungsschatz verschiedener Spezialisten

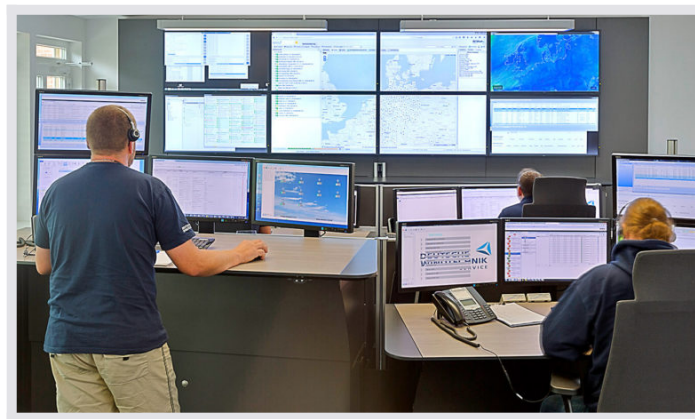
„Fehler nicht nur verwalten und beheben, sondern vorhersagen“ – so das erklärte Ziel des Unternehmens Deutsche Windtechnik. Um diesen Vorsatz Wirklichkeit werden zu lassen, haben sich die Fachleute aus der Windenergie-Branche an die JST-Experten gewandt. Das Ergebnis: Eine Leitwarte mit technischen Möglichkeiten zur proaktiven Fehlervorhersage und einer Einrichtung, die in ergonomischer Hinsicht aktuellsten Anforderungen an moderne Leitwarten-Arbeitsplätze entspricht.

Mehr als 2.700 Windenergieanlagen werden von der Deutschen Windtechnik derzeit im Rahmen von Wartungsverträgen betreut. Um die notwendigen technischen und sicherheitsrelevanten Voraussetzungen für künftige Projekte zu schaffen, hat das Team um Projektleiterin Lisa Niemann einen starken Partner gesucht. Da kam dann die Empfehlung eines Branchen-Kollegen, der in Bremen einen Leitstand mit

Jungmann-Produkten betreibt, genau richtig. „Wir kennen die Leitwarte unseres Mitbewerbers, die hat uns unheimlich gut gefallen“, erinnert sich Kristian Petersen (Leiter Technik).

## **Fehler nicht verwalten sondern proaktiv agieren**

In ersten Gesprächen mit den JST-Planern wurde ganz klar festgezurr, welche Vorgaben realisiert werden sollten: die Einbindung von Offshore-Windparks und das Monitoring von Onshore-Windenergieanlagen auch außerhalb Europas. Das dreiköpfige Projektleitungsteam der Deutschen Windtechnik hatte dazu klare Vorstellungen, wie die Zukunft aussehen soll. „Die Informationen wollen wir nicht nur verwalten und warten, bis Störungen bereits aufgetreten sind. Unser Ziel ist es, proaktiv hinsichtlich einer Fehlervorhersage zu agieren“, fasst Projektleiter Torsten Wohler zusammen.



JST Möbel: Bieten maximalen Komfort für jeden zukunftsorientierten Leitstand – rückschonende Arbeitspulte. Die Höhenverstellung des Stratos X11® OperatorDesks bis zur Stehhöhe ermöglicht eine abwechselnde Körperhaltung und vermeidet gesundheitliche Schäden.

## **Großbildwand optimiert die Arbeit im Leitstand**

Basis für diese innovative Arbeitsweise ist eine von JST installierte Großbildwand: Auf acht 46-Zoll großen LC Displays bietet die neue Leitwarte einen Rundumblick auf die geführten Anlagedaten. Doch nicht allein die Arbeit des 19köpfigen Operatoren-Teams wird durch die Großbildtechnik optimiert, „die Bildwand, wie eigentlich der gesamte Raum werden auch häufig von unseren Kunden besichtigt“, berichtet Kristian Petersen, der durchweg positive Resonanz während dieser Präsentationen erhält.



JST MultiConsoling®: Die myGUI – hier dargestellt auf dem linken Monitor – dient als Bedienoberfläche für das MultiConsoling®, mit dem es möglich ist, beliebige Quellen (Rechner, Kameras etc.) in Echtzeit auf die Arbeitsplatzmonitore, auf einzelne Großbild-Displays oder als BigPicture über mehrere Großbild-Displays® hinweg darzustellen

## **Ergonomie spielt eine entscheidende Rolle**

Denn auch auf die Ausrüstung der einzelnen Arbeitsplätze wurde größter Wert gelegt: Ergonomie beispielsweise spielte eine entscheidende Rolle. Jungmann Systemtechnik – auf dieses Thema spezialisiert – konnte hier mit den bis auf Steh-Höhe verstellbaren Operator-Pulten der Stratos Reihe punkten. Gleichzeitig erleichtert das JST MultiConsoling®, eine Technik, die eine komfortable Steuerung aller Arbeitsplätze und des Großbildsystems ermöglicht, den Mitarbeitern ihre Tätigkeit.



JST Möbel: Auch bei der optischen Gestaltung der JST Möbel wird auf professionelles Design Wert. Durch die klare Linienführung entsteht im Leitstand ein „aufgeräumtes“ und strukturiertes äußeres Erscheinungsbild.

## **„Das Beste, was wir machen konnten“**

Bereits nach den ersten Monaten in der neuen Leitwarte, ist das Projektleitungsteam schon heute überzeugt: „Die Entscheidung für die JST-Produkte war das Beste, was wir machen konnten“, so Kristian Petersen, der damit auch die anerkennenden Reaktionen der Leitwarte-Mitarbeiter in Worte fasst.



## Mehr über die Deutsche Windtechnik AG

Das Unternehmen Deutsche Windtechnik mit Hauptsitz in Bremen bietet das komplette Paket für die technische Instandhaltung von Windenergieanlagen aus einer Hand an. Dazu zählen Wartung und Instandhaltung ebenso wie etwa Sicherheitstechnik, Datenfernüberwachung und ein umfangreiches Service-Angebot.

Rund 700 Mitarbeiter sind in den insgesamt zehn Zentralen und 74 Servicestationen beschäftigt. 180 Servicefahrzeuge sind im Einsatz, um die zurzeit rund 2.700 Windenergieanlagen zu warten. Der Umsatz im Jahr 2014 wird vom Unternehmen mit 70 Millionen Euro beziffert, für 2015 schätzt man diese Summe auf rund 95 Millionen Euro.



### Projektleiter und Team sind begeistert:

**Kristian Petersen / Lisa Niemann / Torsten Wohlert**

Leiter Technik / Projektleiterin / Leiter Technik International

**UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN**

Im Projekt genutzte Komponenten:



**Display-Wall-Monitorwand** mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



**MultiConsoling® - Anlage** Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



**myGUI® Bedienoberfläche** - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



**Stratos X11® Kontrollraum-Pult** optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight

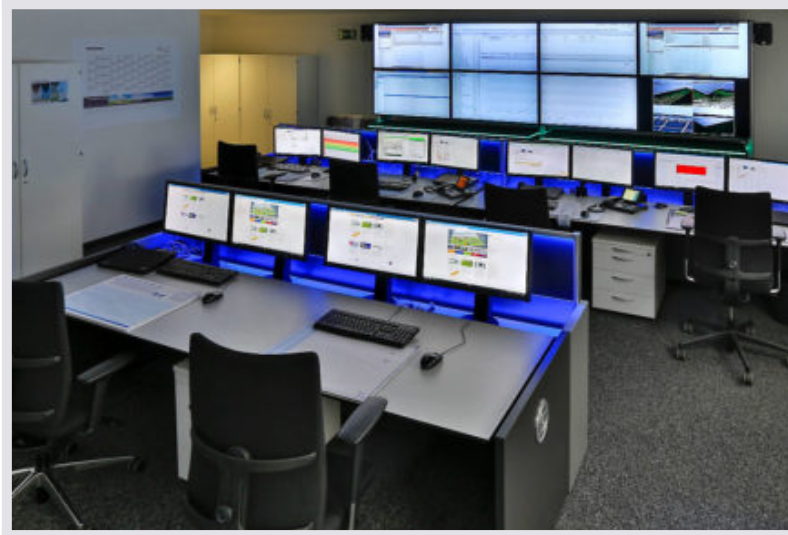
### Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



**wpd windmanager, Bremen**

 **wpd windmanager**

[Mehr erfahren](#)



## GP JOULE

# GP JOULE

Mit Energie gewinnen

[Mehr erfahren](#)

---



## Senvion SE, Osterröföfeld

# Senvion SE

[Mehr erfahren](#)

---